

Datenschutzinformation

Dienst/Einrichtung: Caritasverband Gladbeck

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Caritasverband Gladbeck und die Ihnen nach dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG) zustehenden Rechte.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist

der Caritasverband Gladbeck e. V.

Kirchstraße 5

45964 Gladbeck

Tel.: 02043-2791 0

Fax: 02043-2791 90

Email: info@caritas-gladbeck.de

Wir benötigen Ihre Daten,

nur für die Bearbeitung des Zweckes, für den Sie sie uns geben.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß § 6 Abs. (2) KDG vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach § 15 Abs. (3) KDG und § 16 Abs. (3) KDG werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Wir bekommen Ihre Daten

von Ihnen oder Ihrer gesetzlichen Vertretung.

Wir dürfen Ihre Daten verarbeiten, weil

es eine rechtliche Erlaubnis oder Anordnung gibt (§ 6 Abs. (1) lit. a) KDG) oder Sie uns Ihre Einwilligung gegeben haben (§ 6 Abs. (1) lit. b) KDG) oder wir mit Ihnen einen Vertrag abgeschlossen haben (§ 6 Abs. (1) lit. c) KDG) oder weil wir rechtlich verpflichtet sind (§ 6 Abs. (1) lit. d) KDG) oder weil es um den Schutz lebenswichtiger Interessen geht (§ 6 Abs. (1) lit. e) KDG) oder weil wir eine Aufgabe in kirchlichem oder öffentlichem Interesse wahrnehmen (§ 6 Abs. (1) lit. f) KDG) oder weil wir ein sorgfältig abgewogenes berechtigtes Interesse haben (§ 6 Abs. (1) lit. g) KDG).

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu widerrufen. Wenn wir Daten auf Basis eines berechtigten Interesses oder aufgrund der Wahrnehmung von Aufgaben in kirchlichem oder öffentlichem Interesse verarbeiten, haben Sie das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von § 23 KDG der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Wie speichern Ihre Daten

nur solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht. Grundsätzlich nehmen wir regelmäßig eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht geben,

können wir Sie evtl. nicht umfassend beraten, betreuen oder pflegen.

Wir geben Ihre Daten weiter,

wenn Sie bereits bei anderen Diensten in unserem Verband angemeldet sind. Dann tauschen wir Ihre Stammdaten wie zum Beispiel Name, Anschrift und Telefonnummer untereinander aus, aber sonst keine Daten. Die Schweigepflicht nach § 203 StGB gilt natürlich auch in diesem Fall.

Ansonsten findet eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis eines berechtigten Interesses i.S.d. § 6 Abs. (1) lit. g) KDG zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Ihre Rechte

1. Recht auf Auskunft, Information und Berichtigung

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sollten Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Komplettierung verlangen. Wenn wir Ihre Angaben an Dritte weitergegeben haben, informieren wir diese Dritten über Ihre Berichtigung – sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

2. Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie können aus den folgenden Gründen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen:

- Wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden
- Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt
- Wenn Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden, schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Bitte beachten Sie, dass ein Anspruch auf Löschung davon abhängt, ob ein legitimer Grund vorliegt, der die Verarbeitung der Daten erforderlich macht.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht, aus einem der folgenden Gründe, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen:

- Wenn die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird und wir die Möglichkeit hatten, die Richtigkeit zu überprüfen
- Wenn die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt und Sie statt der Löschung eine Einschränkung der Nutzung verlangen
- Wenn wir Ihre Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchen
- Wenn Sie Widerspruch eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen

4 Recht auf Widerspruch

Wenn wir Ihre Daten aufgrund von berechtigten Interessen oder im berechtigten öffentlichen bzw. kirchlichen Interesse verarbeiten dürfen, haben Sie in bestimmten Fällen das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Dieses Recht haben Sie immer, wenn wir Ihre Daten für Zwecke der Direktwerbung nutzen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns gegeben haben, in einem übertragbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im kirchlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

6. Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

7. Beschwerderecht

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde oder bei unserem Datenschutzbeauftragten zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für uns örtlich zuständige Aufsichtsbehörde im Datenschutz ist.

Unsere Aufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Tel. 0231 / 13 89 85 – 0
Fax 0231 / 13 89 85 – 22
E-Mail: info@kdsz.de
www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Unser Datenschutzbeauftragter ist:

Herr Rechtsanwalt Michael Bock, LL.M.
Daseco GmbH
Werkmeisterstraße 41
D-47877 Willich
www.daseco.eu
(Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage einen eindeutigen Bezug an.)